

Motivation und Ziele Antrag 9E

Mitgliederversammlung am 28. und 29. April 2012 in Eisenach

Antrag : Ausarbeitung mehrerer Satzungsalternativen

Der Satzungsausschuss wird beauftragt, für die Regelung grundsätzlicher Fragen mehrere Alternativen auszuarbeiten, zu veröffentlichen und zur Abstimmung vorzulegen.

Begründung

Für einige grundsätzliche Themen, wie die Bestimmung und die Anzahl der Mitglieder der Gremien sowie zusätzliche direkte Antragswege (Mitgliederanfrage/Mitgliederentscheid) existieren mehrere Lösungsansätze. Auch das Urteil des Landgerichts Kassel, das häufig zitiert wird, stellt fest, dass es auch mehrere Lösungen gibt, die im Einklang der geltenden Gesetze stehen. Die Entscheidung über diese grundsätzlichen Themen ist der Mitgliederversammlung vorbehalten. Diese Grundsatz-Themen sind im Vorfeld im Club zu diskutieren und über die vorhandenen Entscheidungswege zu beschließen.

Die so festgelegten Grundsätze sind dann durch den Satzungsausschuss zu formulieren und in die endgültige Version, die zur abschließenden Entscheidung vorzulegen sein wird, einzuarbeiten. Werden diese Grundsätze nicht im Vorfeld festgelegt, besteht die Gefahr, dass die Diskussion erst dann erfolgt, wenn der komplette Entwurf zu Entscheidung vorliegt.

Motivation

- Frühzeitige Einbindung der Mitglieder in die grundsätzlichen Fragen.
- Straffung des Prozesses durch Minimierung der notwendigen Schleifen.
- Vorgehensweise von "grob nach fein" (erst die Grundsätze festlegen, dann juristische Formulierungen suchen).

Die bisherige Vorgehensweise ist dadurch charakterisiert, dass alle Vorschläge vom Satzungsausschuss primär aus juristischer Sicht bewertet werden und dann eine Lösung als praktikabel oder juristisch gangbar dargestellt wird.

Die Fragen

- was wollen die Mitglieder eigentlich?
- was ist auf Ortsverbands- und Distriktsebene erforderlich?
- wo sind die Schwachpunkte der jetzigen Lösung?
- was braucht der Club, um in Zukunft erfolgreich agieren zu können?
- wie machen das andere Vereine vergleichbarer Größe?

wurden bisher überhaupt noch nicht gestellt.

Die Antworten zu diesen Fragen sind von allen Beteiligten zu erarbeiten, über die Gremien in den AR zu tragen um dort auf dieser Basis Grundsatzentscheidungen zu fällen.

Erst wenn dies erfolgt ist, macht es Sinn, in die Detailarbeit einzusteigen.

Dabei ist nicht zu fragen "Geht das so?" sondern "Wie muß es formuliert werden, dass es geht".

Ziel

Der Antrag soll

- den Satzungsausschuss entlasten von vielen Änderungsschleifen,
- die Beteiligung der Mitglieder erhöhen,
- dem Club ermöglichen, auch in Zukunft erfolgreich nach innen und außen zu agieren,
- im Ergebnis zu einer hohen Akzeptanz UNSERER Satzung führen.